Ferienausklang im Sola Großkorgau

Auch im diesem Jahr fand in den Sommerferien das beliebte und nun schon traditionsreiche Schachsommerlager unter der Regie von Dirk Michael (SF Hettstedt) statt. Der kleine Ort Großkorgau in der Dübener Heide bot für 8 Tage optimale Bedingungen für das Schachhighlight besonderer Art. Unter die 74 Teilnehmer mischten sich auch 7 Schachspieler des SV Sangerhausen. Zu den langjährigen Teilnehmern Henning Rudolf, Toni Franke und Tom Kümmel gesellten sich in diesem Jahr die Neulinge Marc Oster, Hendrik Reinsch, Oskar Müller und Robin Hachmeister. Betreut wurden die Kinder und Jugendlichen von einem 10-köpfigen Betreuerteam.






Die Ferienanlage, ganz im Wald gelegen

Überrascht waren wir über das idyllisch gelegene Ferienobjekt. Hier war alles vorhanden um den jungen Schachspielern eine erlebnisreiche Ferienwoche zu gestalten. Doch leider zeigte sich der Wettergott anfangs nicht gerade von seiner Schokoladenseite, Montag und Dienstag Dauerregen. Doch macht dies Schachspielern nichts aus, wir waren flexibel und gestalteten die beiden Tage mit Schachturnieren verschiedener Arten.





Die Sangerhäuser Spieler im Einsatz





Als dem Dauerregen am Mittwoch die Puste ausging, hatten wir nun die Gelegenheit die Aktivitäten unter freien Himmel durchzuführen. Täglich war unser Veranstaltungsprogramm randvoll, so zum Beispiel fand das Fußball- und Volleyballturnier sowie das Wasserbombenvolleyball großen Anklang. Also dann, Sport frei!!





Neben den alljährlichen Erlebnissen wie Malwettbewerb, T-Shirtbemalung, Spielenachmittag, Tischtennisturnier und Bastelnachmittag gab es diesmal ein besonderes kulinarisches Highlight, welches sicher einen guten und bleibenden Eindruck bei den Kids hinterließ, abendliches Lagerfeuer mit einem Schwein am Spieß.





Stolz zeigen Robin, Marc und Hendrik ihre bedruckten T-Shirts

Ein besonderer Höhepunkt des Sola ist immer der Tagesausflug. Dabei besuchen wir markante und interessante Sehenswürdigkeiten der Region. In diesem Jahr haben wir uns das Bitterfelder Bayer-Werk ausgeguckt. Hier bekamen die Kinder einen Einblick in die Herstellung bis zum Versand der Aspirin-Tablette. Die Mittagszeit verbrachten wir im Labyrinth des Jeßnitzer Irrgartens. Der Nachmittag wurde ausgefüllt mit einer Besichtigung des ORWO-Net-Fotolabors sowie dem ORWO-Museum in Wolfen. Hier konnten wir den Herstellungsprozess des guten alten DDR-ORWO-Films nachvollziehen. Unvergessen für die Kinder wird wohl die selbstständige Entwicklung ihres eigenen Porträtfotos bleiben.








Einen ebenfalls bleibenden Eindruck hinterließ der Dudelsackbauer Bodo Schulz mit seiner Vorstellung des etwas ungewöhnlichen Musikinstrumentes.





Neu in unseren Veranstaltungsprogramm war das Kombischach bei dem es auch auf schnelles Laufen ankam. Selbstverständlich gab es auch wieder einen Trainingsnachmittag, bei dem die Kinder in den Genuss von verschiedenen Trainingsmethoden kamen. Ebenfalls eine Premiere erlebte das beliebte Überraschungsblitzturnier, welches auf dem Rasen stattfand und den Abschluss des Sola ´s bildete.

Großkorgau vom 15. bis 23.08.15 Text A. Trost Fotos N. Hartge / A.Trost